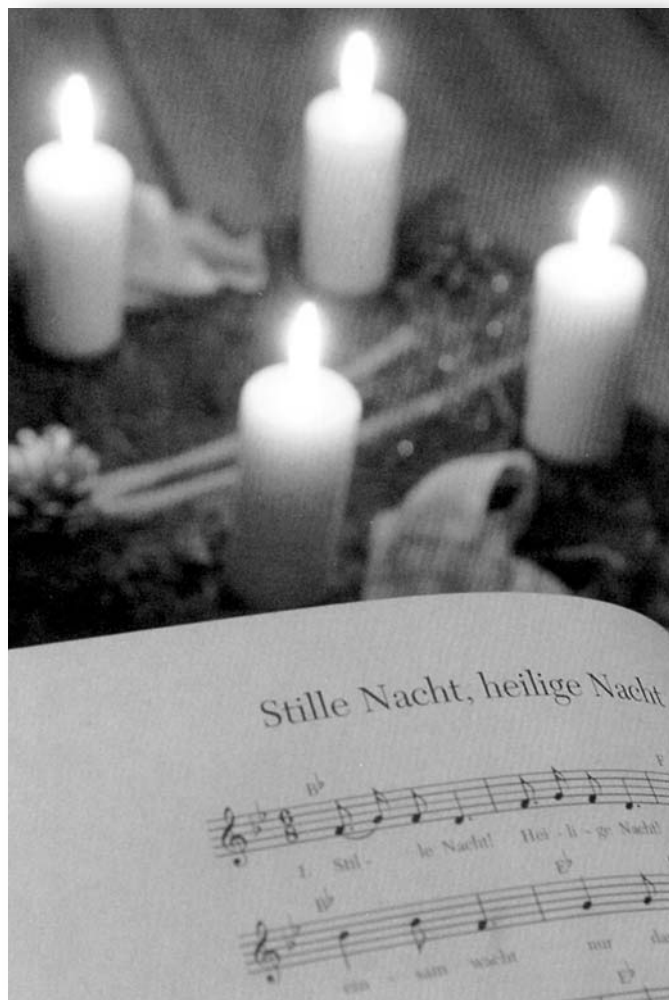




gemeinsam unterwegs

4/2006



Eine gesegnete

Advent- und Weihnachtszeit

wünscht Ihnen Ihre Pfarrgemeinde

Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg

Liebe Gemeindeglieder!

Liebe Gemeindeglieder!



Liebe Gemeindeglieder und FreundInnen!

Ein herzliches Grüßgott Euch allen zur beginnenden Adventzeit!

Eine sehr intensive Zeit für uns als Pfarrgemeinde liegt hinter uns:

Unsere 60-Jahr-Feier mit Eröffnung und Einweihung unseres neuen Gemeindezentrums mit all den damit verbundenen Arbeiten und manches andere mehr...

Dafür sei allen ganz herzlich gedankt!

Und es war auch eine große Freude für mich als Pfarrer und für all unsere MitarbeiterInnen, dass so viele mit uns gefeiert haben. Ein lang ersehnter Traum, nämlich der Traum vom neuen Pfarrhaus, hat sich für uns jetzt erfüllt.

Ja, das Gebäude ist wichtig und notwendig für unsere Arbeit als Kirche, aber das Wesentliche und Eigentliche ist etwas Anderes, nämlich dass in diesem Haus Glaube gelebt wird und dass Menschen zum Glauben kommen und diesen Glauben hinaustragen in ihre Welt, dass unsere Gemeinde immer mehr „ein Ort wird“, so wie es in unserer Leitvision heißt, „in dem Glaube und Gemeinschaft wachsen können – eine christliche Gemeinschaft, in der Jesu Geist spürbar und lebendig ist“. Darum geht's, dass Glaube und Gemeinschaft wachsen unter uns, dass Menschen verändert werden und die Welt verändern und mitbauen am Reich Gottes. Das ist Gottes Auftrag für uns als Gemeinde und als Kirche!

Ich war vor kurzem auf einem internationalen christlichen Kongress (Willow Creek) in Bremen zum Thema geistliche Leiterschaft, und da ist mir das wieder ganz neu im Herzen bewusst geworden: Wollen wir als christliche Gemeinde, als Kirche Bestand und Zukunft haben, brauchen wir eine klare Vision von Gott für unsere Gemeinde, nämlich eine wachsende Gemeinde zu sein sowohl innerlich als auch äusserlich. Gott will diese Vision von Kirche uns allen ins Herz schreiben, Gottes Gemeinde zu sein für Ihn und für die Menschen, so wie es in der Jahreslosung für das kommende Jahr 2007 heißt: „Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43, 19a)

So wie Abraham in eine neue Lebensgeschichte unter dem Segen Gottes aufbrach, so wie Israel durch die Wüste ins Gelobte Land gelangte oder so wie Jesus durch den Tod ins Leben ging, so wird das Alte überwunden werden und wirklich Neues entstehen. So dürfen auch wir hier in Kindberg, im mittleren Mürztal aufbrechen in eine neue Zeit unserer Gemeinde.

„Jetzt wächst es auf“, verkündigt der Prophet, „erkennt ihr's denn nicht?“

Neues ist im Werden - auch bei uns in Kindberg.

Advent, liebe Gemeindeglieder, liebe FreundInnen, ist auch die Zeit des Aufbruchs, dass wir uns einlassen auf Gottes Kommen zu uns. Wir dürfen zur Familie Gottes gehören, wir als Gemeinde, und jede und jeder Einzelne von uns.

Das ist das wichtigste und größte Geschenk von Gott an uns.

Dieses Geschenk Gottes anzunehmen, das ist Weihnachten!

**In diesem Sinn wünscht uns allen ein mutmachendes frohes Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das nahende Jahr 2007!**

Euer Pfarrer Dr. Franz Zangerl

Frohe Weihnachten...

Was glauben Sie?

Was glauben Sie?



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrgemeinde haben in unserem Jubiläumsjahr 2006 mit großem Engagement und Begeisterung ein enormes Arbeitspensum bewältigt, alle unsere Vorhaben konnten positiv abgeschlossen werden (Benefizkonzert, Fertigstellung des Gemeindegartens, Bausteinaktion,

Visitation, Flohmarkt, Festschrift, 60-Jahr-Feier / Tag der offenen Tür). Als Kurator bin ich stolz auf die Leistung unserer GemeindevertreterInnen, PresbyterInnen und HelferInnen bei den diversen Veranstaltungen. Ich möchte dafür meinen Dank zum Ausdruck bringen, die Mitarbeit war großartig.

Aber diese Arbeit ist auf Unterstützung angewiesen, auf die vielen Förderer und Subventionsgeber haben wir in unserer Festschrift hingewiesen und uns für ihre Hilfe bedankt. An dieser Stelle möchte ich ganz ausdrücklich allen Menschen danke sagen, die uns in diesem schwierigen Jahr mit Spenden unterstützt haben, manche sogar mehrmals. Es ist nicht möglich, allen Spenderinnen und Spendern persönlich den Dank auszudrücken, so viele haben uns heuer unterstützt. Danke vielmals dafür, Ihre finanzielle Hilfe ermöglicht uns, an die noch ausstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Neugestaltung unseres Gemeindezentrums engagiert heranzugehen.

2007 möchten wir die Hebebühne einbauen, um endlich den barrierefreien Zugang zu unseren Räumlichkeiten möglich zu machen. Die Möblierung ist ein weiterer wichtiger Punkt, weil die alten Sessel und Tische (nicht stapelbar) die Vorbereitungen unserer Veranstaltungen sehr arbeitsintensiv gestalten und viel Platz wegnehmen. Die neuen Räumlichkeiten haben die erste Bewährungsprobe

bestanden, wurden von vielen Besucherinnen und Besuchern positiv wahrgenommen. Hoffentlich gelingt es uns, ab dem nächsten Jahr auch für RollstuhlfahrerInnen als einladende Gemeinde Platz bieten zu können. Helfen Sie uns bitte weiterhin dabei!

Was glauben Sie? Ist es für uns als Pfarrgemeinde notwendig und wichtig, barrierefreie Räume anzubieten? Ist es sinnvoll, älteren und gehbehinderten Menschen einen müheloseren, weil treppenfreien Zugang zu unseren Räumen zu ermöglichen? Sollen wir für behinderte Menschen in Rollstühlen, aber auch Eltern mit Kinderwagen ungehinderten Zugang zu unseren Veranstaltungen gewährleisten? Sind Investitionen in barrierefreie Baumaßnahmen sinnvoll und unterstützenswert? Ich würde mich über Reaktionen von Leserinnen und Lesern sehr freuen.

UNSERE POSTADRESSE:

Evangelisches Pfarramt
Wienerstraße 27
8650 Kindberg,
Tel. (03865) 2273
E-Mail: rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net

Unsere Homepage:
<http://www.evang-kindberg.net>

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Ihr Rudi Schlaipfer



60 Jahre Sichtbar Evangelisch im mittleren Mürztal!

Die Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg, die sich über die sieben politischen Gemeinden des Gerichtsbezirkes Kindberg erstreckt, feierte am 29. Oktober 2006 ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum und weihte das neue Gemeindezentrum ein. Dieser Festtag war für die Evangelischen des mittleren Mürztals ein besonderer Tag.

Ein Tag, an dem die Gemeinde voller Stolz auf ihre Vergangenheit zurückblicken durfte. Das neue Gemeindezentrum lässt als Stätte der Begegnung und der Kommunikation auf eine positive Zukunft hoffen.

Für diesen Festtag wurde ein Fest der Superlative geplant, beginnend mit einem Platzkonzert der Werkskapelle der Voest Alpine tubulars Stadt Kindberg, einem Festgottesdienst mit einer musikalischen Performance des Vokalensembles Mitterdorf und einer Einweihungsfeier mit Superintendent



Die Werkskapelle der Voest Alpine tubulars umrahmte mit ihren Darbietungen die 60 Jahrfeier.

Mag. Hermann Miklas und Landeskurator Dr. Horst Lattinger. Ebenso war zahlreiche Prominenz aus Politik und Wirtschaft zu den Feierlichkeiten gekommen. Superintendent Mag. Hermann Miklas zeigte sich von den Leistungen der Pfarrgemeinde beeindruckt: „Die Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg mit ihrem neuen Gemeindezentrum als Stätte der Begegnung lässt die Offenheit des evangelischen Glaubens sichtbar werden.“



Das neue Gemeindezentrum wurde gemeinsam von Superintendent Mag. Hermann Miklas, Pfarrer Alois Steinkleibl und Pfarrer Dr. Franz Zangerl eingeweiht.

Der Landeskurator Dr. Horst Lattinger und Superintendentialkuratorin Evi Lintner, die zwei höchstrangigsten Vertreter der weltlichen Kirchenleitung Österreichs bzw. der Steiermark, überbrachten ihre Glückwünsche und wünschten der Pfarrgemeinde Gottes Segen. Der Bürgermeister Kindbergs, Herr Direktor Karl Hofmeister, ein langjähriger Unterstützer des Projektes, gratulierte der Pfarrgemeinde und allen MitarbeiterInnen zu den erbrachten



von links nach rechts: Architekt DI Holzinger, Bgm. Dir. Hofmeister, Landeskurator Dr. Lattinger, Superintendent Mag. Miklas, Pfarrer Dr. Zangerl, Labg. Stöhrmann, Pfarrer Steinkleibl und Superintendentialkuratorin Lintner



Prominente Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft gratulierten.



Beindruckt von den Leistungen des gesamten Teams rund um Kurator Schlaipfer zeigte sich der Landtagsabgeordnete Bernd Stöhrmann.



Der Bürgermeister von Kindberg Direktor Karl Hofmeister, gratulierte den Mitarbeitern der Pfarrgemeinde zu den erbrachten Leistungen.



Der Landeskurator Dr. Horst Lattinger gratulierte der Pfarrgemeinde zu ihrem Jubiläum.



Superintendentialkuratorin Evi Lintner, die weltliche Leiterin der evangelischen Diözese Steiermark, überbrachte ihre Glückwünsche.

Leistungen und zeigte sich hocherfreut, ein solches Gemeindezentrum in Kindberg zu haben. Hausherr Pfarrer Dr. Franz Zangerl zeigte sich bei den Feierlichkeiten ebenfalls begeistert über seine Gemeinde und dankte allen, die für das Gelingen des Gesamtwerkes verantwortlich sind. Viele fleißige Hände und Gottes Hilfe waren für dieses Projekt notwendig, betonte auch Kurator Rudolf Schlaipfer und dankte namentlich LH Voves, LHStv. a. D. Schögl, LR Seitinger, Labg. Stöhrmann, Bgm. Hofmeister und den übrigen Bürgermeistern für ihre Unterstützung. Ebenso beeindruckt von den Leistun-

gen des gesamten Teams rund um Kurator Schlaipfer zeigte sich der Landtagsabgeordnete Bernd Stöhrmann. Ebenfalls anwesend waren die Bürgermeister der sechs weiteren Gemeinden des Kindberger Pfarrgebietes, Bürgermeister Walter Berger (Mitterdorf), Erwin Dissauer (Veitsch), Walter Mühlhans (Wartberg), Erich Lackner (Allerheiligen im Mürztal), Johann Mauerhofer (Stanz) und Franz Harrer (Mürzhofen). Sie alle gratulierten und sprachen der Evangelischen Pfarrgemeinde ihre Glückwünsche aus. Durch die finanziellen Zuwendungen dieser Gemeinden und des Landes

Steiermark konnte das Projekt überhaupt erst verwirklicht werden.

Frau Bezirkshauptmann Dr. Gabriele Budimann betonte ebenso die Notwendigkeit eines Gemeindezentrums. Vor allem die freie Zugänglichkeit für alle sei eine Bereicherung für den gesamten Bezirk Mürzzuschlag. Das neue Gemeindezentrum wurde gemeinsam von Superintendent Mag. Hermann Miklas, Pfarrer Alois Steinkleibl und Pfarrer Dr. Franz Zangerl eingeweiht.



Der Kurator Rudolf Schlaipfer war sichtlich erfreut über die Leistungen seiner Pfarrgemeinde.



Hausherr Pfarrer Dr. Franz Zangerl zeigte sich bei den Feierlichkeiten begeistert über seine Gemeinde



Der Festgottesdienst wurde vom Vokalensemble Mitterdorf feierlich untermalt.



Frau Bezirkshauptmann Dr. Gabriele Budimann betonte die Notwendigkeit eines frei zugänglichen Gemeindezentrums für alle.



60 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg



Superintendent Mag. Hermann Miklas und Pfarrer Dr. Franz Zangerl zelebrierten den Festgottesdienst.

Die Evangelische Pfarrgemeinde hat das neue Gemeindezentrum unter Mithilfe der öffentlichen Verwaltung, der Evangelischen Gesamtkirche und der Bevölkerung errichtet.

Das neue Gemeindezentrum steht allen Organisationen des öffentlichen Lebens und allen Vereinen zur Verfügung.



Auch die Kinder feierten ihren Gottesdienst im Kinderzelt.



Die Schüler und Schülerrinnen der Tourismusschule Semmering sorgten professionell für das leibliche Wohl der Festgäste.



Zauberhaftes mit Camillo begeisterte Alt und Jung gleichermaßen.

Wir bedanken uns nochmal bei Allen und schauen mit Zuversicht in die Zukunft!



Das Konzert mit dem Singkreis Stanz war ein Publikumsmagnet.



Der Schulchor der Volksschule Veitsch sorgte mit seinen Darbietungen für festliche Stimmung.



Das Rockkonzert in der Kirche mit der Rockband Ars Amatoria war ein toller Abschluss des Programms.



Ein volles Festzelt und gute Stimmung sorgten für ein gelungenes Fest.



Der Malclub Allerheiligen hat mit seiner Ausstellung das Gemeindezentrum mit Kunst und Leben erfüllt.

RAUMAUSSTATTUNG

Pichler Heinz



TAPETEN
VORHÄNGE
TEPPICHE
MÖBEL
JALOUSIEN

8641 ST. MAREIN/MÜRZTAL • HAUPTSTR. 46 • TEL.+FAX 03864/2828

WIR SUCHEN

eine Dame oder einen Herrn, bzw. ein Ehepaar zur
**organisatorischen Betreuung
von Veranstaltungen in unserem
neuen Gemeindezentrum**

(Nebenbeschäftigung, Entlohnung nach Vereinbarung).

Telefonische Kontaktaufnahme unter
03865/2273 oder 0699/11221972.

Allianz

Weil ich noch viel vorhab. >>

OI Karl Svestka
0664/39-20-881

Günther Leodolter
0664/26-35-163

Christian Schwaiger
0664/23-33-860

Versicherung Vorsorge Vermögen

Sie erreichen uns in unserem Büro in
Kindberg unter 03865-2502 Fax DW 27660

Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2007!

Das Team der
Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

SPAR



SPRUZINA Kindberg/Aumühl Auweg 2
Telefon: 03865/35 00



LOTTO & TOTO

Annahmestelle!

Der Frischemarkt in Ihrer Nähe!

Wir bedienen Sie gerne!

Menschen aus unserer Gemeinde reden über die Bibel

Menschen aus unserer Gemeinde reden über die Bibel

„Denn vor Gott sind nicht gerecht, die das Gesetz hören, sondern die das Gesetz tun, werden gerecht sein. Denn wenn Heiden, die das Gesetz nicht haben, doch von Natur tun, was das Gesetz fordert, so sind sie, obwohl sie das Gesetz nicht haben, sich selbst Gesetz. Sie beweisen damit, dass in ihr Herz geschrieben ist, was das Gesetz fordert, zumal ihr Gewissen es ihnen bezeugt, dazu auch die Gedanken, die einander anklagen oder auch entschuldigen.“ (Römer 2,13f)

Als ich gebeten wurde in der Rubrik „Menschen aus unserer Gemeinde reden über die Bibel“ meine Lieblingsstelle zu interpretieren, fühlte ich mich ehrlich gesagt leicht überfordert, stimmte aber trotzdem zu.

Zuerst ließ ich die ganze Sache einmal in der Schublade liegen. Dann überkam mich langsam der innere Zeitdruck und ich wandte mich an einen Freund, der ein guter Kenner der Bibel ist. Da meine Bibelkenntnisse eher bescheiden sind, bat ich ihn, zu einem von mir gewählten Thema die passende Stelle zu finden. Doch da überkam mich ein äußerst unangenehmes Gefühl, das sich mit dem Gefühl von Betrug wohl am besten

beschreiben lässt. Meine innere Stimme gab mir die Sicherheit, dass ich es allein schaffen kann und soll.

So setzte ich mich vor die Bibel und wandte mich mit der Bitte um Führung an Gott.



Intuitiv schaute ich auf die Rückseite des Buchumschlages meiner Bibel, schlug sie auf und las dort die Worte aus dem Brief des Apostel Paulus an die Römer. Nun konnte ich damit zuerst nicht viel anfangen, machte die Bibel wieder zu und schlug, ebenfalls rein intuitiv, die Bibel noch einmal auf. Zu meiner großen Überraschung und Erleichterung stellte ich fest, dass ich abermals den Römerbrief aufgeschlagen hatte.

Ich bin in der ehemaligen DDR geboren und somit nicht getauft worden und ohne jegliche Berührungspunkte mit der christlichen Religion aufgewachsen. (Einen Kontakt zum Christentum und zur Evangelischen Kirche habe ich erst durch die Heirat mit meinem evangelischen Ehemann hier im Müritztal gefunden, sodass ich mich jetzt auch taufen lassen werde.) Mein Zugang zum Glauben ist daher eher dem der oben angeführten „Heiden“ zuzuordnen. Ich habe „von Natur“ wohl auf unkonventionelle Art und Weise um Gottes Hilfe gebeten und durfte genau die Stelle finden, mit der ich mich von Herzen identifizieren kann.



Kerstin Javernik

Gustav-Adolf-Sammlung

Gustav-Adolf-Sammlung

Dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung liegt ein Spendenerlagschein für die verpflichtenden jährlichen Gustav-Adolf-Sammlungen bei. Der Gustav-Adolf-Verein hilft den evangelischen Pfarrgemeinden in Österreich bei der Finanzierung ihrer Bauprojekte. Auch unser Sanierungs- und Neugestaltungsprojekt wurde in den letzten Jahren großzügig unterstützt, diese Förderungen haben uns ganz wesentlich geholfen.

Wir bitten deshalb auch Sie um Unterstützung der diesjährigen GAV-Sammlung mit beiliegendem Erlagschein.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

IM NOVEMBER

18.	Evelyn Wastl	Kindberg-Aumühl
	Jennifer Weinrauch	Kindberg-Aumühl
30.	Elisabeth Serton	Wartberg
	Dieter Kleinrath	Veitsch
	Matthias Knabl	Wartberg
40.	Brigitte Karner	Allerheiligen
	Andrea Lackner	Wartberg
70.	Helga Männer	Kindberg
	Anton Koren	Mürzhofen
75.	Margarete Barnstedt	Veitsch
80.	Stefanie Höfer	Kindberg-Laph
81.	Erika Kirchner	Wartberg
83.	Hermine Karlon	Kindberg-Bph
	Adolf Schlesinger	Kindberg
84.	Friederike Pechan	Kindberg
85.	Leo Kriebernik	Kindberg
	Barbara Wurm	Allerheiligen
87.	Karl Riess	Kindberg

IM DEZEMBER

18.	Dominik Schneller	Mitterdorf
60.	DI Hubert Wastl	Kindberg-Aumühl
81.	Christine Praschl	Kindberg
	Agnes Kaltenegger	Mitterdorf
82.	Maria Gamser	Veitsch
83.	Irene Greulich	Veitsch

IM JÄNNER

30.	DI Erich Kargl	Wien
40.	Claudia Kern	Kindberg
	Ingrid Swoboda	Wartberg
	Heinz Pichler	Kindberg-Aumühl
50.	Waltraud Knabl	Mitterdorf
80.	Erich Hinter	Parschlug
82.	Gertrude Regittnig	Mürzhofen
	Albin Gamser	Veitsch
83.	Rupert Schneidhofer	Kindberg-Aumühl
	Otto Gruber	Kindberg-Aumühl
85.	Josefine Pfeiffer	Veitsch
	Maria Ott	Mitterdorf-
		Buchmayerheim
87.	Karl Zepf	Wartberg
88.	Johann Kasprovicz	Mürzhofen

IM FEBRUAR

30.	Karoline Kreidl	Kindberg
50.	Ingrid Fuchs	Mitterdorf
	Veronika Zangerl	Kindberg
60.	Ing. Wolfram Kainz	Veitsch
	Ing. Herbert Buhl	Mitterdorf
70.	Gertraud Stuhec	Mitterdorf
80.	Rosa Doletschek	Veitsch
	Rosina Boiger	Veitsch
82.	Adolf Wolf	Kindberg-Laph
85.	Emma Zimmer	Veitsch

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Unser Alt- und Ehrenkurator Herr Anton Koren feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Dazu wünschen wir ihm namens unserer Pfarrgemeinde in Dankbarkeit für all sein Tun alles Gute und Gottes Segen.
Pfarrer Dr. Franz Zangerl und Kurator Rudolf Schlaipfer

Gottesdienste & Veranstaltungen

von der Advent- bis zur Passionszeit

Sonntag, 3. Dezember	9.30 Uhr	Buchmayerheim Mitterdorf	Advent-Gottesdienst und Frühschoppen mit Herbert Lehki
Dienstag, 5. Dezember	15.30 Uhr	Gemeindezentrum	Advent-Kinder-Bastel-Nachmittag
Sonntag, 10. Dezember	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Advent-Familiengottesdienst
Dienstag, 12. Dezember	18.30 Uhr	Christuskirche Kapfenberg	Überregionaler Jugendgottesdienst
Samstag, 16. Dezember	15.00 Uhr	Gemeindezentrum	Adventfeier mit Adventjause
Mittwoch, 20. Dezember	ab 15.00 Uhr	FUZO Kindberg	Adventhütte
Freitag, 22. Dezember	6.30 Uhr	Kath. Pfarrkirche Kindberg	Ökum. Rorate des BORG Kindberg,
	15.30 Uhr	Kapelle LAPH/Kindberg	Advent-Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 24. Dezember	17.30 Uhr	Kirchplatz / Auferstehungskirche	Friedenslicht m. Hrn. BM Dir. Hofmeister und Weihnachtsgottesdienst
	ab 19.00 Uhr		Weihnachtsfeier: „Gemeinsam statt einsam“
Montag, 25. Dezember	9.30 Uhr	Buchmayerheim Mitterdorf	Weihnachtsgottesdienst
Dienstag, 26. Dezember	10.00 Uhr	Buchmayerheim Mitterdorf	Weihnachtsfrühschoppen m. Herbert Lehki
Sonntag, 31. Dezember	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Altjahrgottesdienst
Sonntag, 7. Jänner	9.30 Uhr	Buchmayerheim Mitterdorf	Neujahrgottesdienst
Sonntag, 14. Jänner	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Neujahrgottesdienst
Samstag, 20. Jänner	10.00 Uhr	Auferstehungskirche	Taufgottesdienst von Kerstin und Paul Javernik
	17.00 Uhr	Kath. Pfarrkirche Kindberg	Ökumenischer Gottesdienst
Donnerstag, 25. Jänner	19.00 Uhr	Gemeindezentrum	Bibelabend zu Jesaja 43
Sonntag, 28. Jänner	9.30 Uhr		Gottesdienst Kindberg
Samstag, 3. Februar	15.00 Uhr	Gemeindezentrum	Familienkonzert mit Amadeus Eidner
Sonntag, 4. Februar	9.30 Uhr	Buchmayerheim	Gottesdienst Mitterdorf
Sonntag, 11. Februar	9.30 Uhr	Gemeindezentrum	Ökum. Schüलगottesdienst
Sonntag, 25. Februar	9.30 Uhr		Gottesdienst Kindberg
Donnerstag, 1. März	19.30 Uhr	Gemeindezentrum	Themengesprächsabend mit Dr. Roland Stuhlhofer & Pfr. Dr. Franz Zangerl: „Fasten – aus medizinischer und religiöser Sicht“
Freitag, 2. März	19.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Kindberg und Kath. Pfarrzentrum Mitterdorf	Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 4. März	9.30 Uhr	Buchmayerheim	Gottesdienst Mitterdorf
Sonntag, 11. März	9.30 Uhr		Gottesdienst Kindberg
Donnerstag, 22. März	19.00 Uhr	Gemeindezentrum	Ökum. Bibelabend zu Hebräer 9, 15-28
Sonntag, 25. März	9.30 Uhr		Gottesdienst Kindberg
Mittwoch, 28. März	19.30 Uhr	Gemeindezentrum	Themenabend/Podiumsgespräch mit Dir. Günter Janz & Pfr. Dr. Franz Zangerl: „Ein guter Gott, der uns leiden lässt?“
Sonntag, 1. April	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Palmsonntaggottesdienst mit Kirchenkaffee

ANSONSTEN REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE IN KINDBERG

2. UND 4. SONNTAG IM MONAT
9.30 UHR AUFERSTEHUNGSKIRCHE
KINDBERG

GOTTESDIENSTE IN MITTERDORF:

1. SONNTAG IM MONAT 9.30 UHR
KAPELLE PLEGEHEIM BUCHMAYER

SPRECHSTUNDEN DES PFARRERS:

Jederzeit nach Vereinbarung:
Tel. (03865)2273 • 0699 11221972,
E-Mail franz.zangerl@evang-kindberg.net
franzzangerl@gmx.net

KIRCHENBEITRAGS-SPRECHSTUNDEN:

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat
17.00-18.30 Uhr im Pfarramt
(auch Tel. 03865/2273 und
E-Mail: pfarramt@evang-kindberg.net)

Wir laden Sie besonders herzlich ein:

ADVENTFEIER am 16. Dezember im Gemeindezentrum

ADVENTHÜTTE am 20. Dezember in der FUZO

WEIHNACHTSGOTTESDIENST am 24. Dezember in unserer Kirche

EVANGELISCHES PFARRAMT

Wiener Straße 27, A-8650 **Kindberg**, Tel. 0 38 65 / 22 73

E-mail: pfarramt@evang-kindberg.net, **Homepage:** [http:// www.evangel-kindberg.net](http://www.evangel-kindberg.net)

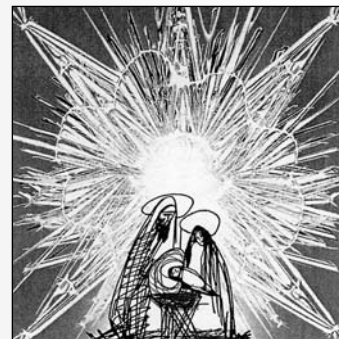
Weihnachten gemeinsam statt einsam!

Wenn Sie Weihnachten nicht gern allein sein wollen, dann kommen Sie doch zu uns. Wir öffnen unsere Türen. Die Evangelische Pfarrgemeinde lädt Sie am **Heiligen Abend** im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zu einem gemeinsamen

WEIHNACHTSABEND

im Gemeindezentrum ein.

Beginn: ab 19.00 Uhr



FLIESEN

JANGER

- PLANUNG
- VERKAUF
- VERLEGUNG
- SANIERUNG

**Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!**

WIENERSTRASSE 9 • 8650 KINDBERG
TEL. 03865 / 3570 • FAX 03865 / 3570-25
fliesen.janger@eunet.at • www.fliesen-janger.at



FASCHING

JOHANN FASCHING KG.
Wiener Straße 6
A-8650 Kindberg
Telefon: 03865/3118
Telefax: 03865/37679

Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung



W. Tösch, Stanzerstraße 9
8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Schweizern in Ihrer Nähe

fullservice

Finanzierungs- und Versicherungsberatung

Basler
Versicherungen



GA Schulter & Partner

8662 Mitterdorf • Mittergasse 5 Telefon + Fax: 0 38 58 / 24 00

Hr. Schulter 0664/2520283 • Fr. Fliesser 0664/3004124

e-mail: dieter.schulter@aon.at

Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ihre Basler Sicherheitsberater
Dieter Schulter und Gabriele Fliesser